

Technisches Merkblatt  
 Artikelnummer 1957

# PUR RHE-217/10- Rohholz-Effektlack

Farbloser 2K PUR-Lack auf hellen Hölzern für  
 Naturholzeffekte



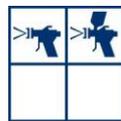
Lösemittel-  
 basiert



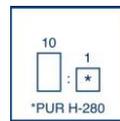
Für Innen



Für Möbel



Airless-/Airmix-  
 Spritzen



Mischungs-  
 verhältnis 2  
 Komponenten



Patentdisper-  
 ser verwenden



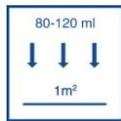
Trockenzeit  
 überarbeitbar  
 nach 1,5 Std



Verarbeitungs-  
 temperatur



Verarbeitungs-  
 zeit



Verbrauch je  
 Arbeitsgang



Lagerdauer



Frostfrei und  
 kühl lagern vor  
 Feuchtigkeit  
 schützen und  
 Gebinde  
 verschließen



## Anwendungsgebiete

PUR RHE-217/10-Rohholz-Effektlack ist ein schnelltrocknender Lack basierend auf Acrylharz. Zur Lackierung von hochwertigen Möbeln als Grund- und Überzugslack. Auch zur Lackierung von gebleichten Hölzern verwendbar.

## Produkteigenschaften

Durch eine spezielle Bindemittelkombination zeichnen sich die damit erstellten Oberflächen durch ihren besonderen Rohholzeffekt aus. Der Lack wirkt aufhellend und nicht anfeuernd. Lichtechte Bindemittel garantieren höchste Farbstabilität.

## Produktkenndaten

Dichte:	0,910 g/cm <sup>3</sup> ± 0,05 bei 20°C
Viskosität:	22 - 26 s im 4 mm Auslaufbecher nach DIN 53211
Feststoffgehalt:	20 ± 2 % nach EN ISO 3251
Glanzgrad:	stumpfmatt
Flammpunkt:	< 21°C
Lieferform:	Weißblechgebinde 10 l, 20 l
Farbton:	farblos

- PUR RHE-217/10-Rohholz-Effektlack ist formaldehydfrei und erfüllt: DIN 68861 – 1 B, "Verhalten bei chemischer Beanspruchung"
- DIN EN 71-3 „Sicherheit von Spielzeug“

## Verarbeitung

Spritzen

Rohholzschliff:  
 Nadelholz Körnung P120 – P150  
 Laubholz Körnung P150 – P180  
 Unmittelbar nach dem Rohschliff sollte die Beschichtung erfolgen.

Das Holz muss frei von Schleifstaub, fett- und silikonfrei sein. Fettige und harzige Laub- oder Nadelhölzer mit V-890-Verdünnung abwaschen. Harzgallen entfernen. Zulässige Holzfeuchte 8 – 12 %.

PUR RHE-217/10-Rohholz-Effektlack im Verhältnis 10:1 (Lack:Härter) mit PUR H-280-Härter mischen. Mit Härter hat der Lack Verarbeitungskonsistenz.

Verarbeitungszeit 8 Stunden.

Alte Lack-Härter-Mischungen haben geringere Gebrauchseigenschaften.

Fließbecherpistole:  
- Düsengröße 1,8 – 2,0 mm  
- Luftdruck 2 – 3 bar

Airless-Lackiergerät:  
- Düsengröße 0,23 – 0,28 mm  
- Materialdruck 80 – 120 bar

Airmix-Lackiergerät:  
- Düsengröße 0,23 – 0,28 mm  
- Materialdruck 80 – 120 bar  
- Luftdruck 1,2 – 1,5 bar

2 Arbeitsgänge, Zwischenschliff mit Körnung P240 - P320 vornehmen.

### Hinweise

Vor Gebrauch Lack und Härter gründlich aufrühren. 2K-PUR-Lacke härten nur bei Temperaturen von mind. 18°C optimal aus, wobei auch während der Aushärtungsphase mindestens zwei Tage diese Mindesttemperatur eingehalten werden muss.

2K-PUR-Beschichtungen immer kurz vor dem Weiterverarbeiten gut schleifen und entstauben, um einen einwandfreien Verbund zu gewährleisten.

Angebrochene Härtergebände stets gut verschlossen aufbewahren. Härter reagiert mit Luftfeuchtigkeit. Allergikern und Asthmatikern wird vom Umgang mit diesem Material abgeraten.

Beim Verpacken der fertig lackierten Holzbauteile luftdurchlässige

Materialien verwenden. Durch Anlegen einer Probefläche sind Farbton und Verträglichkeit mit dem Untergrund zu prüfen.

### Arbeitsgeräte, Reinigung

Druckluft- oder Airlesslackiergeräte. Reinigung der Arbeitsgeräte mit WV-891-Waschverdünnung. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

### Verbrauch

80-120 ml/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang.

### Trocknung

Staubtrocken: ca. 15 Minuten  
Griffest: ca. 40 - 50 Minuten  
Schleifbar: ca. 90 Minuten  
Stapelbar: ca. 3 Stunden

Praxiswerte bei Raumtemperatur 20°C/65 % relative Luftfeuchtigkeit. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit während der Trocknung besteht die Gefahr des Weißanlaufens.

### Verdünnung

Bei Bedarf mit V-890-Verdünnung

### Lagerfähigkeit

Im geschlossenen Originalgebände trocken, kühl und vor Frost geschützt gelagert mind. 1 Jahr.

### Sicherheitskenndaten

#### Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Leichtentzündlich.

Reizt die Augen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Sicherheitsratschläge:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dampf nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Persönliche Schutzausrüstung bei Spritzverfahren erforderlich. Atemschutz Kombinationsfilter mind. A2/P2 (Bezugshinweis z.B. Dräger). Geeignete Schutzhandschuhe siehe Sicherheitsdatenblatt. Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

### Entsorgung

Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Entleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

### Kennzeichnung

GefStoffV: Xn Gesundheits-schädlich  
F Leichtentzündlich  
WGK: 2  
ADR: Klasse 3 II  
UN 1263 FARBE

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

1957-TM-02-13 3H-JD-RV

